



Grüne Fraktion Burbach Hoorwaldstr. 16, 57299 Burbach

Gemeinde Burbach
z.H. Herrn Bürgermeister Christoph Ewers
Eicher Weg 13
57299 Burbach

Im Rat der Gemeinde Burbach

Günther Pohl
Hoorwaldstraße 16
57299 Burbach

Tel: 02736/2336
Mobil: 0151 16 52 23 27
Mail: ortsverband@grüne-Burbach.de
Homepage: www.grüne-burbach.de

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung zur Ratssitzung am 03.05.2022

Antrag zur Förderung von Investitionen bei Zisternen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ewers,

nachdem vor vielen Jahren der Einbau von Zisternen finanziell gefördert wurde (das Förderprogramm wurde damals u.a. wegen geringer Nachfrage eingestellt), möchten wir mit unserem Antrag den Versuch starten, ein Förderprogramm für den Zisternenbau erneut auf den Weg zu bringen.

Was ist denn jetzt neu?

1. Deutschland hat in den vergangenen 20 Jahren dramatisch an Wasser verloren. Experten schätzen, dass der Verlust der gesamten Wassermenge des Bodensees entspricht. Das zeigen neue Analysen [hier](#). Die Erkenntnisse wurden erstmals veröffentlicht in der Fernsehdokumentation "Bis zum letzten Tropfen" (Mittwoch, 16. März im Ersten). Der Grundwasservorrat geht bei Starkregenereignissen nahezu leer aus. Der Kreis Siegen prüft den Neubau einer weiteren Talsperre, da das Problem offenbar auch bei uns besteht.

2. Bei dem Vortrag von Herrn Gürke in der Sparkasse Burbach zur Problematik bei Starkregen wurde auch auf den - wenn auch kleinen - Beitrag hingewiesen, den Zisternen zur Schadensvorsorge leisten können.

Was ist anders?

Sinnvolle und auch förderungswürdige Nutzung als Brauchwasser im Privat-Haushalt steht momentan nicht im Focus. Finanziell rechnet sich das auch nicht, da wegen der dann ebenfalls anfallenden Abwassergebühr, nur eine unwesentliche Kostenersparnis gegenüber der Frischwassernutzung zu erwarten ist. Zusätzlich stellen die zu tätigen Investitionen einen nicht unerheblichen Kostenfaktor dar.

Zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten außerhalb des heimischen Wasserleitungsnetzes bewirken auch eine Entlastung der erwarteten Situation bei der Wasserversorgung. Auch die Starkregenproblematik erfordert jeden noch so kleinen Beitrag zur Schadensvorsorge zu ergreifen.

Ein durch Förderungszusagen generierter Bau von Zisternen, könnte aus vielen Einzelmaßnahmen eine beachtliche Wirksamkeit entfalten, die Allen zu Gute kommt und daher förderungswürdig ist.

Beschlussfassung:

1. Die Gemeinde gewährt eine Förderung für Installationen von Zisternen.
2. Die Verwaltung prüft, in welcher Höhe Förderungen gewährt werden können und in welchem Umfang diese an das Zisternenvolumen zu binden sind. Die Vorschläge werden zur Beratung an den Umweltausschuss überwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

